

**Programm der 6. DAAD-Sommeruniversität des Forum Internationale
Wissenschaft für DAAD-Lektorinnen und -Lektoren (2019)
„Populismus in demokratischen und autoritären Systemen des 21. Jahrhunderts“**

**Samstag 13.7.
Populismus und Nationalismus: Grundbegriffe und Geschichte**

9.00 Uhr	<p>Eröffnung der Sommeruniversität durch Christiane Schmeken (Direktorin der Abteilung „Strategie“ des DAAD) und Rudolf Stichweh (Direktor des FIW, Universität Bonn)</p> <p>Eröffnungsvortrag durch Rudolf Stichweh, „Theorie und Geschichte des Populismus“</p>
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	<p>Vortrag von Achim Seiffarth (Olsztyn), „Italienischer Populismus und die Lega Lombarda“</p> <p>Vortrag von Julia Völker (Istanbul), „Populismus in der Türkei“</p>
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	<p>Vortrag von Eric C. Hendriks (FIW, Universität Bonn), „Populismus und Nationalismus in Ostasien (Japan, China, Südkorea). Territoriale Streitigkeiten über Inseln“</p>
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	<p>Vortrag von Katja Becker-Sliwa (Manila), „Autoritäre Wende und Menschenrechtskrise auf den Philippinen“</p> <p>Vortrag von Gabriele E. Otto (Shanghai) „Populismus und Erziehung zur Propaganda in China? Impressionen aus dem universitären Alltag“</p>

**Programm der 6. DAAD-Sommeruniversität des Forum Internationale
Wissenschaft für DAAD-Lektorinnen und -Lektoren (2019)
„Populismus in demokratischen und autoritären Systemen des 21. Jahrhunderts“**

**Sonntag 14.7.
Varianten des Populismus**

9.00 Uhr	Vortrag von Evelyn Moser (FIW, Universität Bonn), „Populismus in Russland: Vladimir Putin“
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Vortrag von Markus Lorenz Mathyl (St. Petersburg), „Entgrenzung Neoimperial – Untersuchungen zum russischen National-Patriotismus im 21. Jahrhundert“ Vortrag von Frank Heberlein (Kirow), „Wie populistisch (und populär) ist der Putinismus“
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Vortrag von Rudolf Stichweh (FIW, Universität Bonn), „Populismus in der amerikanischen politischen Tradition von Thomas Jefferson bis Donald J. Trump“
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Vortrag von Felix Bachmann (Teheran), „Das iranische Regierungssystem zwischen Theokratie und Populismus“ Vortrag von Ruth Pappenhagen (Birzeit), „Populismus und die palästinensischen Gebiete“

**Programm der 6. DAAD-Sommeruniversität des Forum Internationale
Wissenschaft für DAAD-Lektorinnen und -Lektoren (2019)
„Populismus in demokratischen und autoritären Systemen des 21. Jahrhunderts“**

**Montag 15.7.
Theoretische Konzepte des Populismus und empirische Anwendungen**

9.00 Uhr	<p>Theoriediskussion I // Mudde, Cas und Cristóbal Rovira Kaltwasser (2017): »Populism. A Very Short Introduction«, New York: Oxford University Press. Leitung: Lena Laube und Evelyn Moser (FIW, Universität Bonn)</p> <p>Vortrag von Johanna Brand (Florenz) und Anna Nissen (Bologna), „Matteo Salvini, die Lega Nord in Italien und ihre Europa-Politik“</p>
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	<p>Theoriediskussion II // Mouffe, Chantal (2018): »Für einen linken Populismus«, Berlin: Suhrkamp. Leitung: Lena Laube und Evelyn Moser (FIW, Universität Bonn)</p> <p>Vortrag von Sina Kristin Menrad (Santiago de Compostela), „Spanien – zwischen rechtem und linken Populismus“</p>
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	<p>Empirische Anwendungen // Fokus Osteuropa Leitung: Lena Laube und Evelyn Moser (FIW, Universität Bonn)</p> <p>Vortrag von Benjamin Coester (Budapest), „Populismus in Ungarn und seine Auswirkungen auf das ungarische Bildungssystem“</p> <p>Vortrag von Matthias Guttke (Stettin), „Populismus und Patriotismus in Polen. Was ‚einfachen Leuten‘ gefällt und worüber ‚Intellektuelle‘ die Nase rümpfen“</p> <p>Vortrag von Martin Paus (Prag), „Babis, Okamura, Zeman: Populisten in Prag?“</p>
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	<p>Gruppenarbeit Leitung: Lena Laube und Evelyn Moser (FIW, Universität Bonn)</p>

**Programm der 6. DAAD-Sommeruniversität des Forum Internationale
Wissenschaft für DAAD-Lektorinnen und -Lektoren (2019)
„Populismus in demokratischen und autoritären Systemen des 21. Jahrhunderts“**

**Dienstag 16.7.
Populismus – Gefahr oder Chance für Demokratien?**

9.00 Uhr	Präsentation der Gruppenarbeiten & Diskussion Leitung: Lena Laube und Evelyn Moser (FIW, Universität Bonn)
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Populismus und Demokratie // Diskussion auf der Grundlage von: Münkler, Herfried (2019): »Demokratie gibt es nur ganz - oder gar nicht«. In: Die Zeit Nr. 1/2019 vom 27.12.2018, Leitung: Lena Laube und Evelyn Moser (FIW, Universität Bonn)
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Abschlussdiskussion

**Programm der 6. DAAD-Sommeruniversität des Forum Internationale
Wissenschaft für DAAD-Lektorinnen und -Lektoren (2019)
„Populismus in demokratischen und autoritären Systemen des 21. Jahrhunderts“**

Problemaufriss

Die politische Welt des 21. Jahrhunderts ist durch die Leitunterscheidung von Demokratie und Autoritarismus bestimmt. Demokratische Systeme versuchen die für die Politik bestimmende Tätigkeit des politischen Entscheidens gesellschaftlicher Probleme ganz auf die Selbstorganisation des demokratischen Kollektivs aller zur politischen Mitwirkung Berechtigten zurückzuführen. Das politische Kollektiv ist ein Volk und/oder eine Nation und alle Mitglieder dieses Kollektivs sind in der Demokratie mit gleichen Rechten an den Prozessen des Systems beteiligt und können der Möglichkeit nach alle Rollen in einem solchen politischen System übernehmen. Autoritär sind dann jene politischen Systeme, in denen die Selbstorganisation des demokratischen Kollektivs durch Autoritäten überlagert und bestimmt wird, die als Autoritäten selbst nicht in Frage gestellt werden dürfen (eine Partei, ein mit Veto ausgestatteter Monarch, eine religiöse Institution, das Militär als eingriffsberechtigte Institution). Auch die autoritären Systeme partizipieren an der Inklusionsrevolution der Moderne, die jedem einzelnen Menschen Mitwirkungsmöglichkeiten einräumt, aber sie schaffen eine unhinterfragbare oberste Entscheidungsebene jenseits von Inklusion.

In der Übergangzone von Demokratie und Autoritarismus kann man Populismus als einen eigenständigen politischen Regimetyt verorten. Auch der Populismus wählt den Ausgangspunkt beim ‚Volk‘ als der letzten Bestimmungsgröße des Politischen. Aber das Volk wird nicht als ein diverses Kollektiv interpretiert, das aus einer Vielzahl sehr unterschiedlicher Meinungen besteht. Es wird vielmehr als homogenes, einheitlich gestimmtes Volk gedeutet, das von den Eliten des Landes bisher systematisch irregeführt und fehlrepräsentiert worden ist. Der populistische Politiker versteht sich als ein Repräsentant dieser einheitlichen Interessen des Volkes, denen er gegen die bis dahin bestimmenden Eliten Relevanz und Geltung zu verschaffen versteht.

Populistische Regimes entstehen typischerweise in der demokratischen Welt und auf der Basis jener politischen Wahlen, wie sie für Demokratien charakteristisch sind. Wenn es dem Populisten (und seiner Partei) gelungen ist, auf diese Weise die Macht zu erringen, ist eine partielle und vielleicht fortschreitende (Maduro, Erdogan, Orban, Morales etc.) Transition zu einem Autoritarismus eine häufige Tendenz. Eine Variable ist, wie personalistisch dieses Regime jeweils ausgestaltet ist, aber es scheint der Fall zu sein, dass der Populismus starke bis charismatische Persönlichkeiten privilegiert, weil diese auf der Seite der Herrschaftsausübung am besten das Einheitsmoment verkörpern, das für den Populismus so charakteristisch ist.

Die Sommeruniversität 2019 soll dem Studium der Genese, der Strukturen und der Varianten des Populismus gewidmet sein. Sie wird gestaltet durch die Beiträge der vier als Dozenten fungierenden Mitglieder des ‚Forum Internationale Wissenschaft‘ und durch das Wissen und die Erfahrungen, die die DAAD-Lektoren in die Sommeruniversität einbringen. Wir sehen zwei verschiedene Formate für die Durchführung der Sommeruniversität vor. In den ersten beiden Tagen wählen wir ein relativ klassisches Seminarformat, das aus Vorträgen und Diskussionen

zu diesen Vorträgen besteht. Es wird von der Seite des FIW Vorträge zu folgenden Themen geben: „Theorie und Geschichte des Populismus“ (Rudolf Stichweh), „Populismus und Nationalismus in Ostasien (Japan, China, Südkorea): Territoriale Streitigkeiten über Inseln“ (Eric C. Hendriks), „Populismus in Russland: Vladimir Putin“ (Evelyn Moser), „Populismus in der amerikanischen politischen Tradition von Thomas Jefferson bis Donald J. Trump“ (Rudolf Stichweh). Außerdem können sich in diesen ersten beiden Tagen DAAD-Lektoren mit Beiträgen auf der Basis der Erfahrungen in den jeweiligen Ländern einbringen. Die beiden folgenden Tage werden von Lena Laube und Evelyn Moser geleitet und moderiert. Hier treten interaktive Arbeitsformate an die Stelle der seminaristischen Form und es werden in Gruppen und im Plenum Ergebnisse erarbeitet, die in eine abschließende Diskussion aller Beteiligten in der zweiten Hälfte des vierten Tages der Sommeruniversität eingehen.


**Programm der 6. DAAD-Sommeruniversität des Forum Internationale
Wissenschaft für DAAD-Lektorinnen und -Lektoren (2019)
„Populismus in demokratischen und autoritären Systemen des 21. Jahrhunderts“**

Wissenschaftliche Leitung

Rudolf Stichweh	Prof. Dr., ist Dahrendorf Professor für Theorie der modernen Gesellschaft und Direktor des Forum Internationale Wissenschaft an der Universität Bonn
Eric C. Hendriks	Dr., arbeitet als Postdoc-Stipendiat der Fritz-Thyssen-Stiftung in der Abteilung für Demokratieforschung am Forum Internationale Wissenschaft der Universität Bonn
Lena Laube	Dr., arbeitet als Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Demokratieforschung am Forum Internationale Wissenschaft der Universität Bonn (derzeit in Elternzeit)
Evelyn Moser	Dr., arbeitet als Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Demokratieforschung am Forum Internationale Wissenschaft der Universität Bonn

**Programm der 6. DAAD-Sommeruniversität des Forum Internationale
Wissenschaft für DAAD-Lektorinnen und -Lektoren (2019)
„Populismus in demokratischen und autoritären Systemen des 21. Jahrhunderts“**

Organisatorisches

Wissenschaftliche Leitung & Organisation	<p>Prof. Dr. Rudolf Stichweh (FIW)</p> <p>Dr. Eric C. Hendriks (FIW)</p> <p>Dr. Lena Laube (FIW)</p> <p>Dr. Evelyn Moser (FIW)</p> 
Auftakt	<p>Beginn der Sommeruniversität am Freitag, 12.7.2019 um 19.00 Uhr, mit einem gemeinsamen Abendessen auf Einladung des DAAD und FIW im Gustav-Stresemann-Institut (GSI).</p> <p>Wir freuen uns auf Sie!</p>
Veranstaltungsort	<p>Gustav-Stresemann-Institut e.V. Raum S 34/35 Langer Grabenweg 68 D-53175 Bonn-Bad Godesberg Tel.: +49 / 228 / 8107-0 www.gsi-bonn.de</p>

**Programm der 6. DAAD-Sommeruniversität des Forum Internationale
Wissenschaft für DAAD-Lektorinnen und -Lektoren (2019)
„Populismus in demokratischen und autoritären Systemen des 21. Jahrhunderts“**

DAAD-Lektorinnen und -Lektoren

Name	Universität	Land
Bachmann, Felix	Allameh Tabatabai University, Teheran	Iran
Becker-Sliwa, Katja	University of the Philippines Diliman, Quezon City	Philippinen
Brand, Johanna	University of Florence, Florenz	Italien
Coester, Benjamin	Budapest University of Technology and Economics, Budapest	Ungarn
Guttke, Matthias	University of Szczecin, Stettin	Polen
Heberlein, Frank	Vjatka State University, Kirow	Russische Föderation
Ince, Mehtap	Turkish-German University, Istanbul	Türkei
Lange, Anja	National Technical University of Ukraine, Kiew	Ukraine
Mathyl, Markus Lorenz	St. Petersburg University Of Economics, St. Petersburg	Russische Föderation
Menrad, Sina	University Santiago de Compostela, Santiago	Spanien
Moldenhauer, Sarah	Pontifical Catholic University of Valparaiso, Valparaiso	Chile
Nissen, Anna	University of Bologna, Bologna	Italien
Otto, Gabriele Elisabeth	Shanghai International Studies University, Shanghai	VR China

Pappenhagen, Ruth	Birzeit University, Birzeit	Palästinensische Gebiete
Paus, Martin	Charles University, Prag	Tschechische Republik
Seiffarth, Achim	University of Warmia and Mazury Olsztyn, Olsztyn	Polen
Völker, Julia	Istanbul University, Istanbul	Türkei

**Programm der 6. DAAD-Sommeruniversität des Forums Internationale
Wissenschaft für DAAD-Lektorinnen und -Lektoren (2019)
„Populismus in demokratischen und autoritären Systemen des 21. Jahrhunderts“**

Wochenübersicht					
	Freitag 12.07.2018	Samstag 13.07.2018	Sonntag 14.07.2018	Montag 15.07.2018	Dienstag 16.07.2018
9.00-10.30 Uhr		Christiane Schmeken , Eröffnung Rudolf Stichweh (FIW Bonn), „Theorie und Geschichte des Populismus“	Evelyn Moser (FIW Bonn), „Populismus in Russland: Vladimir Putin“	Theoriediskussion I, Leitung: Lena Laube und Evelyn Moser (FIW Bonn) Johanna Brand (Florenz) und Anna Nissen (Bologna), „Matteo Salvini, die Lega Nord in Italien und ihre Europa-Politik“	Präsentation der Gruppenarbeiten & Diskussion Leitung: Lena Laube und Evelyn Moser (FIW, Universität Bonn)
11.00-12.30 Uhr		Achim Seiffarth (Olsztyn), „Italienischer Populismus und die Lega Lombarda“ Julia Völker (Istanbul), „Populismus in der Türkei“	Markus L. Mathyl (St. Petersburg), „Entgrenzung Neoimperial – Untersuchungen zum russischen National-Patriotismus im 21. Jahrhundert“ Frank Heberlein (Kirow), „Wie populistisch (und populär) ist der Putinismus?“	Theoriediskussion II, Leitung: Lena Laube und Evelyn Moser (FIW Bonn) Sina Kristin Menrad (Santiago de Compostela), „Spanien – zwischen rechtem und linken Populismus“	Diskussion zu Populismus & Demokratie Leitung: Lena Laube und Evelyn Moser (FIW, Universität Bonn)
Mittagspause					
14.00-15.30 Uhr (Montag: 14.00- 16.00 Uhr)		Eric C. Hendriks (FIW Bonn), „Populismus und Nationalismus in Ostasien (Japan, China, Südkorea). Territoriale Streitigkeiten über Inseln“	Rudolf Stichweh (FIW Bonn), „Populismus in der amerikanischen politischen Tradition von Thomas Jefferson bis Donald J. Trump“	Empirische Anwendungen, Leitung: Lena Laube und Evelyn Moser (FIW Bonn) Benjamin Coester (Budapest), „Populismus in Ungarn und seine Auswirkungen auf das ungarische Bildungssystem“	Abschlussdiskussion

				<p>Matthias Guttke (Stettin), „Populismus und Patriotismus in Polen“</p> <p>Martin Paus (Prag), „Babis, Okamura, Zeman: Populisten in Prag?“</p>	
16.00-17.30 Uhr (Montag: 16.30-17.30 Uhr)		<p>Katja Becker-Sliwa (Manila), „Autoritäre Wende und Menschenrechtskrise auf den Philippinen“</p> <p>Gabriele E. Otto (Shanghai), “Populismus und Erziehung zur Propaganda in China? Impressionen aus dem universitären Alltag“</p>	<p>Felix Bachmann (Teheran), „Das iranische Regierungssystem zwischen Theokratie und Populismus“</p> <p>Ruth Pappenhagen (Birzeit), “Populismus und die palästinensischen Gebiete“</p>	<p>Gruppenarbeit Leitung: Lena Laube und Evelyn Moser (FIW Bonn)</p>	
Abend	Anreise, Abendessen um 19 Uhr				

Gustav-Stresemann-Institut, Langer Grabenweg 68, Bonn, Raum S34/35